

# Zentralbibliothek Zürich

Schutz für Medien, Literatur und unersetzbare Exponate



In der renommierten Zentralbibliothek Zürich sorgen Sicherheitssysteme von Johnson Controls für einen ungestörten Wissens- und Informationsaustausch.

## Die Zentralbibliothek Zürich

Mit über sechs Millionen Medien und mehr als einer halben Million Besuchern pro Jahr ist die Zentralbibliothek Zürich eine der grössten Schweizer Bibliotheken. Vor rund 100 Jahren entstanden, ist sie zugleich Kantons-, Stadt- und Universitätsbibliothek. Sie bietet Bürgern wie Wissenschaftlern einen breiten Zugang zum Wissen – sei es durch die Literatur, durch hochkarätige Ausstellungen, Lesungen oder wissenschaftliche Vorträge und Musikaufführungen im historischen Predigerchor. Die Spezialsammlungen machen aus der öffentlich-rechtlichen Stiftung auch ein Literaturarchiv und ein Museum. Um den wertvollen, unersetzlichen Bestand an Literatur und Exponaten vor Diebstahl und Einbruch zu schützen, setzt die Zentralbibliothek auf moderne Einbruchmeldung und Zutrittssicherung von Johnson Controls.

## Die Herausforderung

Kulturelles Erbe bewahren, Wissen fördern: Das sieht die Stiftung als ihre zentralen Aufgaben. Voraussetzung hierfür ist der jederzeit sichere Betrieb der Zentralbibliothek: Bücher wie Exponate müssen einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt, jedoch gleichzeitig gesichert werden. Vor diesem Hintergrund suchten die Verantwortlichen eine wirksame Einbruchmeldeanlage zur Überwachung der Schatzkammer (Ausstellung Chor) und des Tresorraums, die mit einer neuen Zutrittskontrollanlage verknüpft werden sollte. Der Wertschutz-tresor und die Schatzkammer sind nach EN Grad 3 gebaut aber nur nach EN Grad 2 zertifiziert. Eine der grossen Herausforderungen bei diesem Projekt war, die besonderen baulichen Gegebenheiten der historischen Bibliothek bei der Installation zu beachten. Hin-zu kamen technische Vorgaben: So sollte die Zutrittskontrolle On- und Offline- Komponenten vollintegriert verwalten und Alarmmeldungen via Pager weitergeben.



Foto: Frank Bräuer

*«Das Team von Johnson Controls ist sehr kompetent, und die Zusammenarbeit ist angenehm. Bei Fragen bekommen wir stets fachkundige und gezielte Antworten. Auch entspricht die eingesetzte Technik unseren Anforderungen. Wir planen daher weiterhin mit Johnson Controls, etwa im Zuge der Sanierung des Verwaltungstrakt und der damit verbundenen Erweiterung des Zutrittskontrollsystems.»*

**René Hurter, StV. Leiter Gebäudemanagement in der Zentralbibliothek Zürich**

## Die Lösung

In den Büro- und Ausstellungsräumen, in den Archiven sowie im Chorgebäude mit dem Museum kommt nun zum Einsatz eine **Einbruchmeldeanlage** vom Typ **ZETADRESS® 5000** von Johnson Controls. Bis zu 32 Bedien- und Netzteile lassen sich integrieren und ermöglichen somit die Verwaltung des Systems von unterschiedlichen Orten der Bibliothek aus. Die Anlage bietet eine flexible Sicherung im Umkreis von 2.000 Metern. Über das anwenderfreundliche Farbdisplay mit intuitiver Touchscreen Menüführung werden alle Objektmeldungen verständlich visualisiert. Alarmorte lassen sich so in Sekundenschnelle lokalisieren und an die Leitstelle der Polizei weiterleiten.

Darüber hinaus implementierte das Team von Johnson Controls eine skalierbare **Zutrittskontrollanlage** mit **Online-** und **Offline-Komponenten**. Sämtliche zuvor festgelegten Zutrittsrechte zu einzelnen Bereichen der Bibliothek werden über eine Kontrollsoftware verwaltet. Zugänge zu sicherheitskritischen Bereichen lassen sich mit **RFID-basierten Badges** öffnen. Zutrittsrechte können online geändert und so auch verlorene RFID-Medien unmittelbar gesperrt werden. Im Ernstfall wird die Alarmierung via **Pager** an den jeweils zuständigen Sicherheitsverantwortlichen gesendet. Ausgesuchte Türen zu Räumen mit eher organisatorischen Aufgaben wurden mit Offline-Komponenten geschützt.

Neben den Technikinstallationen übernahm das Team von Johnson Controls in enger Zusammenarbeit mit den Sicherheitsplanern auch die begleitenden Aufgaben.

Dazu zählten die Konzeption und Erstellung der technischen Unterlagen, Materialbestellungen sowie Koordination der einzelnen Bauabschnitte. Hinzu kam die Vernetzung der Einbruchmeldeanlage mit der Zutrittskontrolle und dem Leitsystem via Schnittstellen sowie die Schulung der Mitarbeiter.

«Unsere besondere Situation in der Bibliothek erforderte massgeschneiderte Sicherheitslösungen und ein hohes Mass an Expertise auf dem Gebiet», erklärt René Hurter, StV. Leiter Gebäudemanagement in der Zentralbibliothek Zürich. «Die neue Anlage basiert fast ausschliesslich auf der RFID-Technologie mit Badges. Daher können wir die Zutrittsregelung einfach am PC verwalten. Mechanische Schlüssel sind nur noch in Teilbereichen erforderlich. Da sowohl die Einbruchmeldeanlage als auch die Zutrittssicherung skalier- und über Schnittstellen miteinander vernetzbar sind, profitieren wir von einem Plus an Flexibilität und Investitionssicherheit.»

## Projektdaten:

**Dauer:** Start 2014 bis voraussichtlich Ende 2020

**Systeme:** Einbruchmeldeanlage ZETADRESS 5000, Zutrittskontrollanlage mit Online-Offline-Komponenten, Identifizierung mit RFID-basierten Badges, Alarmierung via Pager

**Einsatzzweck:** Schutz vor Einbruch und Diebstahl, intelligente, zentralisierte und personenbezogene Zutrittskontrolle

**Kundennutzen:** Hohes Sicherheitsniveau, ohne teure Umbauten, präzise Zuordnung der Zugangsberechtigungen, mechanische Schlüssel nur noch in Teilbereichen erforderlich, Investitionssicherheit durch Skalierbarkeit und offene Schnittstellen

[www.tyco.ch](http://www.tyco.ch) - [www.johnsoncontrols.ch](http://www.johnsoncontrols.ch)

**Tyco Integrated Fire & Security (Schweiz) AG**

Bahnweg 11 - 8808 Pfäffikon/SZ

Tel +41 58 445 40 00 - Fax +41 58 445 40 01

[www.tyco.ch](http://www.tyco.ch) - [tyco.ch@tycoint.ch](mailto:tyco.ch@tycoint.ch)

eine Gesellschaft von Johnson Controls

**Johnson  
Controls** 